

deinem Volk Gnad / daß wir in der wahren vnd
reinen Bekandtnus des Apostolischen Catholi-
schen Glaubens bis ins End verharren / vnd
stärke vns wider dises Glaubens Feinde / die vns
desselben berauben wollen / auff daß wir darinn
einen guten Kampf kampfien / bis wir die Kron
der Gerechtigkeit mit allen Außersöhnten em-
pfangen mögen / Amen.

XVII. Herrstärkung.

Bev dem andern Theil der heyligen Mess / von der Opfferung
Brod vnd Weins an / bis zum Pater Noster.

Zum Offertorio.

IESU / ewige Weißheit des Vatters /
dich bitte ich / vm die Verdiensten deiner
Außersöhnten / verleyhe meiner schwach-
heit ein starcken Glauben / denselben mit dem
Werk zur Ehr deines Heyligen Rahmens zu
erweisen.

O daß ich dein angenehmes Zeugnis hören
möge / welches du deinem Vatter von allen denen
geben

geben wirst / die ein öffentliche Zeugnis deiner
himmlischen Lehr von sich gegeben.

O Gott Vatter von Himmel / das neue Opf-
fer / so dein Sohn im Neuen Testament gelehret
vnd eingesetzt / nemlich / Brodt vnd Wein / so
bald hernach in Fleisch vnd Blut deines geliebten
Sohns durch dein Wort vnd Göttliche Macht
geweyhet vnd verwandelt worden / nehme von
diesem Priester / mit Zufügung unserer Andacht
gnädiglich an / für all dein Volck / welches dein
lieber Sohn mit seinem kostbaren Rosensarben
Blut erworben hat.

Ach verleyhe mir / vñ deiner Güte / vnd
Barmhertzigkeit willen Verzeihung aller meiner
Sünden / Inbrünstigkeit der Lieb / reine Andacht
im Gebett / Gedult in der Trübsal vnd alles /
was mir zur Seel vnd des Leibs Nutzen ist /
vnd fürnehmlich / was zu deiner
Göttlichen Ehre dienet /

Amen.

Zum SANCTVS. /

D Sanftmüthigster König von Israel / Hosanna / sey gebenedeyet / der da kommet im Nahmen des **HEXAN**; ach lehre bey meiner Seelen ein / deiner Mayestat will ich mich gern vnderwerffen.

D **IESU** du **HEXAN** vnd Davids Sohn! wann werd ich dir mit dem Kleyd der Tugenden / vnd mit den Palmen, Zweigen des Siegs meiner vnordentlichen Begierden in der Handt entgegen kommen.

Ach! wann wirst du mich auch in das himmlische Jerusalem führen / dir mit den Heyligen Engeln vor Freuden zu singen? Gebenedeyet sey / der da kommet im Nahmen des **HEXAN**.

Zum CANON.

D Getreuester Hirt vnserer Seelen / wie hast du deine Schafflein biß in Todt geliebt? wie hast du sie vom Todt errettet? ach! in Todt hast du dich begeben / O vnaussprechliche Liebe!

1111

2 R

Ach!

Ach! wie hast du nach dem Abendmahl im
Garten angefangen biß in Tode betrübt zu wer-
den / vnd Blut zu schwiszen

Ach! wolte Gott / daß so viel Bluts, Tropf-
fen auß meinen Augen vnd Herzen trieffeten / wie
viel Tropffen Bluts auß deinem Heyl. Leib gend-
thigter geflossen.

Ach IESU / IESU IESU! laß
doch an mir dein allerheyligstes Leyden nicht
verlohren werden.

In die tieffe deines Herzens Wunde / opffere
ich dir mein betrübtes vnd schwaches Herz auff/
daß es damit getröstet werde:

Mein arme Seel lege ich in dein edle Seel /
damit das Bildt Gottes darcin vermengt werde:

Meinen Geist nehme hin zu deinem Geist / da-
mit er von demselben gestärckt werde:

Mein Blut opffere ich dir auff samte deinem al-
lerheyligsten Blut / vnd bitte / damit dein bitte-
res Leyden in mich zu schreiben.

Du Allergütigster Vatter / nehme dieses
Opffer deines Volcks gnädiglich auff / erhalte vn-
sere Tage in deinem Frieden / bewahre dein Hey-
lige Kirch vor dem Anfall ihrer Feinden / vnd
verschaffe auch / daß wir von der ewigen Ver-
damnus erlöset / vnder deine Außertödtliche möch-
ten gezehlet werden / Amen.

Zur Auffhebung der heyligen Hostia.

Erhöcht Allerheyligster Leib **JESU!**
siehe / ich knye vor deinem H. Angesicht vnd
bete dich an / erfülle doch an mir dein Wort / vnd
ziehe mich nach dir / auff daß ich nit mir / sonder
dir allein lebe.

Begrüßet sey du wahrer Leib meines Herrn
JESU Christi / geboren von **MARIA**
der Jungfrau / der gelitten hat / vnd am Creuz
für vns Menschen geopffert worden / dessen durch-
stochene Seiten mit wahrem Blut geflossen.

Allerheyligste Hostia / sey du mein Schutz
wider alle Feind / vnd ein heylsame Weegzehrung
dises

dieses Lebens/ biß ich zu dir dem Lebendigen wahren Brodt der Engeln gelangen möge.

Zur Aufhebung des Kelchs.

O Aller Edelstes vnd kostbarliches Blut/ das von der Seyten meines Herrn **IESU** Christi geflossen/ vnd die Mackel aller alten vnd neuen Schuld abwascht! Ach! wasche ab/ heylige vnd bewahre mein arme Seele biß zum ewigen Leben.

O süßer **IESU**! tröste doch mein betrübtes vnd schwaches Herz mit den tieffen Wunden deines gebenedeyten Hergens.

Ach! daß dein Edle Seel vnd Bildnus in mein arme Seel gedruckt/ mein Geist durch dein Geist erquicket/ vnd mit deinem allerreinsten H. Blut deines bitteren Leydens in mich geschrieben werde/ lasse dein Heyliges Rosenfarbes Blut an mir nicht verlohren seyn.

Nach der Auffhebung.

Nach Lieber **JESU!** verleyhe mir / daß ich
dich meinen **HEXEN** / den ich jegunder
in fremder Gestalt gesehen hab / am Jünsten Tag
mit Freuden in seiner eignen Gestalt anschauen
möge.

O Gütigster Heylandt ! Gleichwie du am
letzten Abendmahl denen Aposteln dein wahres
Fleisch vnd Blut geben wollen / also kehre auch
jegunder mit deinen Göttlichen Gnaden bey mir
ein / damit ich geheyliget werde :

Nach himmlischer Vatter ! lasse dir diß gegen-
wärtige Opfer zur Gedächtnus deß Leydens /
der Auferstehung vnd Himmelfahrt vnsers
Erlösers deines Lieben Sohns gefallen vnd an-
genehm seyn / siehe es mit gnädigen Augen an /
vnd mache dardurch zu nicht der bösen Fein-
den Vorhaben / welche dasselbe gang
vertilgen wollen.

